

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 40

Rubrik: Unsere Leser als Mitarbeiter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neu- oder Umbau - Spindeltreppen von Naegeli-Norm für jeden Grundriss



Dank der grossen Typenvielfalt kann bei jeder Raumsituation eine Spindeltreppe von uns eingebaut werden. In unserer ☐ Broschüre oder im ☐ Zeigebuch (10 Tage zur Ansicht) stellen wir Ihnen verschiedene Treppenanlagen vor.

naegeli-norm

Naegeli-Norm AG
8401 Winterthur
Betonelemente
Telefon 052 36 14 64

Die «Anti-Schmerz-Kapsel»



In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Unsere Leser als Mitarbeiter

Miracolo Ticinese

In einem Tessiner Kreisspital hat ein Ärzteteam beim Ultraschall-«Durchleuchten» einer jungen Mutter im fünften Monat der Schwangerschaft beim Kind im Uterus die beiden Hoden und zwischen ihnen als Strich-Andeutung das Penislein diagnostiziert. Freudig erwartete die Mutter die Geburt ihres Buben. Doch es kam anders. Heraus kam nämlich «zur Stunde der Wahrheit» ein Mädchen! Der «ultraschallige» Strich hat einen Strich durch die gynäkologische Prognose gemacht. Menschliches Versagen?

Unwichtig! Man sollte – wenn man schon etwas neugierig Näheres über die sexuelle Beschaffenheit des Embryos oder Fötus erfahren will – wenigstens der Mutter das Wunder der Überraschung lassen und also: Nichts sagen!

H. M., Carona

Das Wort der Woche

«Kurzstreckenapostel» (erläuscht in der Radiosendung «Das Wort zum neuen Tag». Gemeint sind Heilsverkünder, die den Leuten sofortige Erlösung von ihren Süchten und Nöten versprechen.)

Otto Despond, Urdorf

Man darf doch fragen – oder?

Warum spricht man in den Massenmedien immer wieder vom palästinensischen Volk (geschichtlich existiert kein solches Volk) und von seiner Heimat Palästina als identisch mit dem Staate Israel, obwohl diese Volksgruppe Araber (jordanischer Abstammung) sind und Palästina kein Land, sondern nur eine Region bezeichnet und zu welcher weit mehr als nur der Staat Israel gehört, nämlich auch Jordanien?

M. Käser, Boll

Warum baut man vielerorts noch Trottoirs und nicht gleich Autoabstellplätze?

Walter Brantschen, Burgdorf

Warum liegen um Schulhäuser herum besonders viele Zigarettenstummel?

P. B., Basel

Warum tropfen immer so oft die Trockenbatterien?

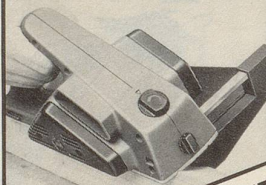
P.-G. Tamini, Reinach

Stimmt es, dass mir der ganze Nebi wie ein «Balsamgütterli» wirkt mit Ausnahme der Rubrik «Man darf doch fragen?», weil hier jeder Hafenkäs abgedruckt wird und weil allzu viele Schreiber auf diesen Titel ein Abonnement gelöst zu haben scheinen?

Hans Kuhn, Malters

Ein Nebi-Abo ist immer richtig!

V-Nute: Genaues
Schrägen von Kanten



Spanabnahme bis 0,5 mm
Schnell und kraftvoll



LEISTUNG IST KEINE PREISFRAGE – ELEKTROHOBEL DN 710
Der neue Elektrohobel DN 710 ist mit seinen kraftvollen 300 Watt die zeitgemässe Arbeitserleichterung. Ob Kürzen von Türen, Glätten rauher Flächen, Anfasen von Kanten – er hobelt alles bequemer und schneller. Dank seinem Leichtgewicht von nur 2000 g ist es ein Vergnügen, mit ihm zu arbeiten. Noch vielseitiger und arbeitssparender wird der neue DN 710 mit dem grossen Zubehörprogramm. Spanfangsack und Staubsaugeradapter sorgen dafür, dass

keine Späne fallen, wenn gehobelt wird. – Die Wohnung bleibt sauber. So kraftvoll und exakt wie der neue DN 710 hobelt, so sicher ist er auch. Die Messer können in eine Parkstellung versenkt werden. Der neue DN 710 von Black & Decker ist der preiswerteste Wechsel zum Elektrohobel, den man sich denken kann.

Black & Decker®

Generell: Leichter, schneller und präziser dank 300-Watt-Motor. Einzigartig: Parkstellung «P» zum Messer versenken. Praktisch: Anschluss für Staubfangsack. Vorbildlich: V-Nute zum Kantenabschrägen. Serienmässig: Komplet mit 2 Inbusschlüsseln und 1 Inbusschlüssel für Messerwechsel.



ELEKTROHOBEL DN 710 nur Fr. 129.-

Adapter als Zubehör



Grosse Flächen
exakt hobeln

